

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 88 vom 02.10.2015



## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### U15 gewinnt deutlich gegen ersatzgeschwächten SV Waldkirch

Dieter Schuler berichtet:

Am Donnerstag, den 24. September fand das 2. Spiel unserer U15 gegen den SV Waldkirch statt. Luis Vollmar und Jonas Schuler traten als Doppel 1 an. Nach anfänglichen Kon-



zentrationen konnten sie das Spiel im 4. Satz für sich entscheiden. Unser Duo mit Felix Breithaupt und Mario Schmid machten es ihm



Doppel 2 zwar auch spannend, konnten dieses Spiel aber nach drei Sätzen für sich entscheiden. Mit einer 2:0 Führung begannen dann

Luis und Felix ihre Einzel. Während sich Luis mit einem klaren, aber dennoch umkämpften 3:0 Sieg verabschiedete, machte es Felix deutlich spannender. Nachdem Felix nach 2 Sätzen mit 0:2 zurück lag, musste ich ihn kräftig „wachrütteln“. Felix kehrte nach meiner Ansprache an die Platte zurück und zeigte seinem Gegner, warum er unser mental



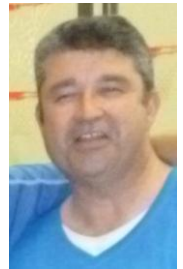
stärkster Spieler ist. Diesen Durchgang gewann er mit neuer Taktik und neuem Selbstvertrauen. Im vierten Satz jedoch musste bei einem Stand von 4:7 gegen Felix eine Auszeit unsere Nummer 1 wieder wachrütteln. Dies hatte er genau zu diesem Zeitpunkt gebraucht, denn nun drehte er völlig auf und konnte den 4. Satz auch für sich entscheiden. Im alles entscheidenden 5. Satz ging es ständig hin und her. Doch Felix ließ sich nicht beirren und gewann diesen knapp mit 11:9, sodass wir nun mit 4:0 führten. Als nächstes waren Mario und Jonas an der Reihe. Während Jonas klar und deutlich mit einem 3:0 Sieg von der Platte ging, musste Mario lediglich den 2. Satz abgeben, ehe er nach 4 Sätzen als Sieger feststand. So gewannen unsere jüngsten Spieler auch ihr 2. Spiel in dieser jungen Saison klar und deutlich mit **6 : 0**. Am 12.10. findet das nächste Spiel unserer Schüler vor heimischer Kulisse in der Aula der Vigeliusschule statt. Dieses Mal treffen Sie dann auf das starke Team von FT 1844 Freiburg II. Wir hoffen auf zahlreiche Fans, die unsere Mannschaft unterstützen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Zweite unterliegt Denzlingen II

Christoph Bauer berichtet:

Zum Saisonauftakt hatte die zweite Mannschaft am Freitag, den 25. September mit dem TV Denzlingen gleich einen mutmaßlichen Titelkandidaten zu Gast. Da die zweite Mannschaft vom ersten Spieltag an um den Klassenerhalt kämpft, war klar, dass man als krasser Außenseiter an die Platte ging. Die „Zwote“ lief in der Besetzung: Daube, Bauer, Himmelsbach, Reischmann, Oßwald und Hösel auf. In den Doppeln musste sich Daube/Reischmann knapp in vier Sätzen geschlagen geben, während Bauer/Himmelsbach sich gegen das Einser-Doppel der Denzlinger sich sogar zwei Matchbälle erspielten und die Favoriten am Rande einer Niederlage hatten. Schließlich setzen diese sich aber in der Verlängerung des entscheidenden Satzes durch. Große Nervenstärke bewiesen Oßwald und Hösel, die ebenfalls in fünf Sätzen, das erste Spiel der Saison gewinnen konnten, so dass es nach den Doppeln 1:2 stand. In den Einzeln hielt man tapfer dagegen, im Endeffekt setzte sich der Favorit aus Denzlingen erwartungsgemäß mit **9 : 4** durch. Vier Spiele gingen in den fünften Satz, davon konnten auch drei siegreich gestaltet werden. Felix Reischmann musste sich Haag denkbar knapp und unglücklich geschlagen geben. Dagegen gelang Andreas Oßwald das Kunststück gegen Marstaller im fünften Satz aus einem 0:7 Rückstand ein 11:9 zu machen. Hannes Daube konnte den Spitzenspieler der Denzlinger und ehemalige Blau-Weissen Jürgen Schmid, in fünf Sätzen niederringen. Sehr bemerkenswert war das Debut von Jan Himmelsbach. Jan zeigte, dass er sich sehr gut auf die Spielweisen der Herren in der A-Klasse einstellen kann und steuerte gleich einen Einzelsieg bei. Dabei zeigte er großen Kampfgeist und drehte das Spiel nach 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Tischtenniswitz der Woche



Bei einem Tischtennispiel in der Lüneburger Heide treten zwei rivalisierende Mannschaften an. Im Spitzenspiel der beiden Mannschaftsführer, die sich überhaupt nicht leiden können, gibt es Streit ob ein Ball die Kante berührt hat oder nicht. Als neben den Spielern, dem Schiedsrichter auch die anderen Mannschaftskollegen zu streiten anfangen, schlägt ein kleines Bürschchen in der Halle lauthals vor, den Streit, wie auf dem Land üblich, mit einem Tritt in den Unterleib beizulegen und "Wer weniger schreit, kriegt Recht und den Punkt". Die beiden Spieler sind einverstanden. Der eine Mannschaftsführer holt aus und landet einen gewaltigen Tritt in den Weichteilen des Gegners. Der bricht zusammen und bleibt fast 5 Minuten am Boden liegen. Als er wieder aufstehen kann, keucht er: "Okay, jetzt bin ich dran." "Nee", sagt der Andere: "der Punkt gehört dir - 1:1"

## Erste holt Punkt beim TTV Auggen III

Tim Scheffczyk berichtet:

Am Samstag, den 26. September startete die Erste Mannschaft in die Saison 2015/16. Während der Autofahrt in Richtung Auggen herrschte noch etwas Unstimmigkeit bezüglich des Saisonzieles. Der abwesende Zweckpessimist sieht den Klassenerhalt als oberste Prämisse an. Der sich auf TTR-Zahlen berufende Realist visiert den dritten Platz an und



für den optimistischen Mannschaftsführer gibt es nur ein Ziel: Aufstieg! Den divergierenden Saisonzielen zum Trotz war den Nominierten klar, dass jeder Punkt zählt. In folgender Aufstellung begaben sich die Blau-Weißen daher voll motiviert in die Sonnberghalle zu Auggen im Kampf um die ersten beiden Punkte der Saison: 1. Roland Singer, 2. Lutz Riegger, 3. Manuel Scheierke, 4. Michael Thoma, 5. Tim Scheffczyk, 6. Christoph Bauer. In den Doppeln entschied man sich für folgende Kombinationen: Singer/Riegger (Doppel 1), Scheierke/Bauer (Doppel 2), Thoma/Scheffczyk (Doppel 3).

Den blau-weißen Eingangsdoppeln fehlte es zwar etwas an Eingespieltheit, da alle drei Doppel über keine bis wenig gemeinsame Doppelpraxis verfügten, aber dennoch konnte man alle Doppelpartien offen gestalten. Während Doppel 2 und Doppel 3 jeweils in den entscheidenden fünften Satz mussten, ging das Doppel 1 mit 1:3 in den Sätzen an den TTV Auggen. Das Doppel 3 konnte einen 1:2 Satzrückstand noch in einen Sieg ummünzen, dem Doppel 2 hingegen mangelte es nach einer 2:1 Satzführung und mehreren Matchbällen im Entscheidungssatz etwas an Fortune. Man begab sich somit mit einem 1:2 in den Spielen zu den Einzelpartien. Die erste überkreuzte Einzelrunde gestaltete sich mit 3:3 Punkten ausgeglichen. Die drei Punkte für Blau-Weiß konnten Roland Singer (3:1), Michael Thoma (3:2) und Tim Scheffczyk (3:0) erzielen. In den anderen Partien mussten sich Lutz Riegger (0:3), Christoph Bauer (1:3) und Manuel Scheierke (0:3) ihren teilweise recht unangenehmen Kontrahenten geschlagen geben. Bemerkenswert war in dieser Runde besonders die „Thoma'sche Coolness“ bei seinem knappen Satzserfolg (11:9) im Entscheidungssatz, obwohl er laut eigenem Bekunden mit seiner Vorhand „kein einziges Mal“ zum Punktgewinn kam.

In der zweiten Einzelrunde konnten die Spieler von Blau-Weiß wieher vier der absolvierten sechs Einzel für sich entscheiden. Punktelieferanten waren diesmal Roland Singer (3:2), Lutz Riegger (3:1), Michael Thoma (3:2) und Tim Scheffczyk (3:1). Christoph Bauer (0:3) und Manuel Scheierke (1:3) fanden beide in dieser Runde nicht in ihr eigenes Spiel, sodass sie ihren Rivalen an der Platte den Punkt überlassen mussten. An Spannung kaum zu überbieten war das Match der Topspieler mit Beteiligung von Singer gegen einen unangenehmen Materialspieler.



Trotz hoher Führung und Offensiv-Timeout gab Roland mit 2:1 Satzführung im Rücken bei vielen „faulen“ Bällen seines Gegners den vierten Satz noch ab. Der fünfte Satz musste die Entscheidung liefern. Roland lief zunächst einem Rückstand hinterher und innerlich brodelte es in ihm (gut erkennbar an der pulsierenden Halsschlagader), aufgrund der vielen „Faulen“ in Satz 4. Er besann sich wieder auf seine „Singer'sche Ruhe“ und konnte das Match schlussendlich in der Satzverlängerung mit 13:11 für sich entscheiden.

Mit einer 8:7 Führung ging es also tatsächlich - was kaum einer zuvor für möglich hielt- mit realen Siegchancen in das Schlussdoppel. Singer/Riegger forderten das Auggener Spitzendoppel, das zuvor Scheierke/Bauer nur knapp bezwingen konnte. Unter den Augen vieler Anhänger der Heimmannschaft trumpfte das Auggener Spitzendoppel richtig auf und ließ das Doppel des defensiven Singer kombiniert mit dem Offensivspiel von Riegger nie wirklich zur Entfaltung kommen. Am Ende stand eine klare 0:3 Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das **8 : 8** Unentschieden war damit besiegelt. Vor dem Spiel hätte man dieses Resultat sicherlich sofort unterschrieben und bei einem Satzverhältnis von 29:35 und vier

Mit einer 8:7 Führung ging es also tatsächlich - was kaum einer zuvor für möglich hielt- mit realen Siegchancen in das Schlussdoppel. Singer/Riegger forderten das Auggener Spitzendoppel, das zuvor Scheierke/Bauer nur knapp bezwingen konnte. Unter den Augen vieler Anhänger der Heimmannschaft trumpfte das Auggener Spitzendoppel richtig auf und ließ das Doppel des defensiven Singer kombiniert mit dem Offensivspiel von Riegger nie wirklich zur Entfaltung kommen. Am Ende stand eine klare 0:3 Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das **8 : 8** Unentschieden war damit besiegelt. Vor dem Spiel hätte man dieses Resultat sicherlich sofort unterschrieben und bei einem Satzverhältnis von 29:35 und vier



Siegen bei fünf Fünfsatzspielen kann man sich daher nicht über den verpassten Sieg beklagen. Der aus der Sonnberghalle entführte Punkt könnte ja eventuell am Ende noch eine entscheidende Rolle spielen...

Das nächste Spiel der Blau-Weißen Elitetruppe findet am Dienstag, den 6.10. gegen den TV Britzingen zur Primetime um 20:15 Uhr in der Sepp-Glaser-Sporthalle statt. Wir freuen uns über jeden Fan, der uns dabei unterstützt. Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich ;-)

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

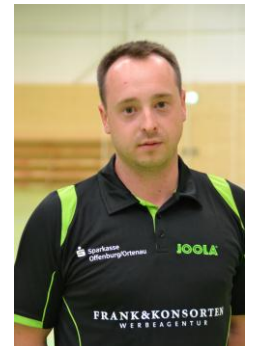
[SO](#) schreiben die Auggener auf Ihrer Homepage zum Spiel.

### **Manuel Scheierke ist neuer Rekordspieler**



Wie gerade berichtet, stand Manuel Scheierke beim Auswärtsspiel in Auggen in der Aufstellung der ersten Mannschaft. Nach einigen Einsätzen in der vergangenen Saison in der 2. und 4. Mannschaft war dies jedoch der erste Einsatz in der Ersten des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg. Manuel ist nun mit 12 Jahren, er wird am 07.12. ja erst 13, der jüngste Spieler der je in einer Ersten unseres Vereins gespielt hat. Er löst damit Eugen Lingert ab, der in der Saison 1997/1998 mit 13 Jahren in der Ersten spielte. Dieser spielte allerdings damals schon in der Herren-Verbandsliga mit Gero Fellert, Dirk Westermann, Jürgen Schmid, Dimitri Schwarz und Rainer Melk und holte am Ende mit diesem Team einen tollen 3. Platz. Eugen spielt übrigens heute mit dem [DJK Offenburg](#) in der [Badenliga](#).

Manuel geht nun in die Vereinsgeschichte ein und ist damit neuer Rekordspieler in dieser Rubrik – mal schauen, ob er diesen Rekord auch 18 Jahre wie Eugen halten kann.



### **Malte's Wasserstandsmeldung aus Kanada**

Malte Krukenberg berichtet:

Liebe Blau-Weiße Familie,  
nachdem ich mittlerweile schon über einen Monat im schönen Kanada, weit entfernt von meiner geliebten Heimat, lebe, dachte ich wird es Zeit mal wieder ein Lebenszeichen an euch zu senden. Wie geht es mir fragt ihr vielleicht: nun, diese Frage ist nicht einfach so mit „gut“ oder „schlecht“ zu beantworten. Ich versuche mich kurz zu fassen - nicht meine Stärke wie ihr wisst. Vieles ist anders als ich es erwartet hatte, was bei einem Studienaufenthalt in einem anderen Land auf einem anderen Kontinent aber eigentlich nicht weiter verwunderlich ist, nicht wahr? Es ist natürlich sehr spannend sich an andere Abläufe, Gewohnheiten, Menschen, Sprache und Mentalitäten gewöhnen und anpassen zu müssen, aber auch anstrengend. Trotz Allem geht es mir hier echt gut! Die Kanadier sind ein lustiges Völkchen und immer offen für ein Späßchen und vor allem sehr interessiert an allem was nicht-kanadisch ist, was es einfach macht Menschen kennenzulernen wenn man aus dem alten Europa kommt.

Bevor ich zum wichtigsten Thema, Tischtennis, komme, möchte ich doch noch schnell die Möglichkeit mit einem kleinen „Vorurteil“ aufzuräumen: Kanada ist kalt. Jo, mag sein, aber während in Deutschland so langsam der Herbst ins Land zieht erfreuen wir uns hier in Kanada (vor allem aber hier in Windsor) bestem Sommerwetter. Ich hatte noch keinen



Tag Regen seit ich hier bin und durchgehend Temperaturen zwischen 20 - 30 Grad Celsius (jaja, ich weiß, wir sprechen uns im Winter nochmal wenn es dann -40 Grad hat).

Jetzt zum Eingemachten: ich war gestern das erste Mal wieder Tischtennis spielen; im einzigen Tischtennis „Club“ in Windsor. Lustiger Fakt am Rande: die Stadt hat zwar nur unwesentlich mehr Einwohner als Freiburg hat aber allerdings eine Fläche von Berlin (eigene Schätzung), jedenfalls hat es mit dem Fahrrad 40 Minuten gedauert bis ich endlich in der Halle war. Passenderweise gehört die Halle zum „German Club Teutonia“ und hat Bemalungen unseres schönen Schwarzwaldes an den Wänden. Erster Eindruck: die sind ja gar nicht so schlecht wie ich dachte. Zweiter Eindruck: gegen mich gewinnen klappt trotzdem nicht. Ha! Ich warte derzeit noch auf meinen geliebten Schläger und dann hoffe ich mal, dass ich das ein oder andere Turnier bestreiten kann; trotz Unistress.

Das nebenstehende Bild ist vor ca. 3 Wochen im "Parc national de la Gaspésie" entstanden. Bilder aus der Halle, bzw. Training folgen irgendwann. Besonderer Dank geht hier an Manuel Foege, der mir die Flagge überlassen hat, welche mich überall hin begleitet, welche ich mit größtem Stolz durch Kanada trage und welche mich immer an meine wunderschöne Heimat erinnert!



Zu guter Letzt möchte ich allen ein weiteres Mal viel Erfolg für die neue Saison wünschen! Leute, ich vermisse euch, hätte schon fett Bock mit der Ersten diese Saison wieder ein paar gegnerische Ohren lang zu ziehen. Müsst ihr jetzt halt ohne mich machen, ja?!

In diesem Sinne bis bald - Euer Malte



### Neuer Trainingstag

Wie bereits per Mail mitgeteilt hat am Donnerstag, den 1. Oktober unser neuer Trainingstag in der Aula der Vigeliusschule begonnen. Von 20:00 bis 23:00 Uhr kann man sich dort die Bälle um die Ohren hauen. Da vorher kein Jugendtraining ist, muss man natürlich erst die Halle aufschließen und die Tische aufbauen.

### Vereinsmeisterschaften 2015

Im November finden traditionell an einem Sonntag die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Noch wird geklärt, an welchem Tag diese stattfinden. Wie immer sind neben den Herren und Damen auch die beiden besten Jugendspieler aus den Jugendvereinsmeisterschaften startberechtigt. Neu ist nun auch, dass alle Jugendspieler, die bereits jetzt in Herrenmannschaften eingesetzt sind, ebenfalls an diesem Turnier teilnehmen können. Alle weiteren Informationen gibt's dann natürlich hier im Schmetterball.



### Auswärtssieg der Jugend II beim ESV Freiburg

Am Donnerstag, den 1. Oktober landete unsere 2. Jugendmannschaft schon ihren dritten Sieg in dieser noch jungen Saison. Bei den Eisenbahnern holten die Jungs erstmal beide Doppel. Nachdem das Duo Tréquier/Eick in drei Sätzen gewann, siegte auch Brinkis/Vollmar knapp mit 3:2. Dann musste Noah Brinkis gegen die Nr. 1 des ESV eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Klar gewann dann Luc Tréquier in drei Sätzen und ließ die Führung auf 3:1 ansteigen. Auch Lennart Eick gewann mit 3:0, auch wenn es in den Sätzen recht eng



wurde. Mit einem Viersatzerfolg brachte dann Luis Vollmar das BW-Team mit 5:1 in Front. Luc Tréquier sorgte dann mit seinem zweiten Sieg, diesmal 3:1, für den sechsten Punkt für unsere Jungs. Dann konnte Noah Brinkis sein zweites Einzel mit 3:1 gewinnen und es stand 7:1 für BW. Der ESV konnte dann nochmals verkürzen, denn Luis Vollmar musste eine Viersatzniederlage in Kauf nehmen. Lennart Eick sorgte dann für den Schlusspunkt. Mit 3:0 siegte er klar und machte so den 8 : 2 Endstand perfekt. Das nächste Spiel ist schon am Montag, den 05.10. wenn der TV Wolfenweiler-Schallstadt in die Aula der Vigeliusschule kommt. Diesen Gegner sollte man nicht zu leicht nehmen, auch wenn die Gäste die ersten beiden Spiele unterlagen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Grillfest der Tischtennisabteilung**

Festausschuss Tino Hösel informiert:

Liebe Blau-Weiße,

mit Freude darf verkündet werden, dass wir nun endlich unser Grillfest steigen lassen können. Die Wahl hat ergeben, dass es am Samstag, den 24.Oktober soweit sein wird.

Aufbau und damit Beginn ist gegen 17.00 Uhr und der Grill wird ab ca. 18.00 Uhr bis open-end brennen. Die [1. Doodle-Liste](#) zum Eintragen ist nach wie vor bis zum 16.Oktober online für diejenigen unter Euch welche nun doch noch Himmel & Hölle in Bewegung setzen können, um dies auf keinen Fall zu verpassen. Natürlich darf dies ergänzend ebenfalls genutzt werden, um die ein oder andere Begleitung noch dafür anzumelden und mitzubringen – der Geselligkeit wegen ist's bestimmt nicht verkehrt. Es wird Würstchen und Steaks geben, aber auch unsere Vegetarier werden wir diesmal nicht vergessen. Für weitere realisierbare Wünsche und Vorschläge ist Festausschuss Tino Hösel gerne offen.

Weil wir schließlich von Euren hausgemachten Schlemmereien bei unseren vergangenen Turnieren recht verwöhnt worden sind, werden wir auch beim Grillfest keineswegs auf mitgebrachte Salate verzichten wollen. Um Eurer Kreativität keine Einschränkung aufzulegen ist dafür eine [2. Doodle-Liste](#) freigeschaltet worden, in der ihr lediglich Euer Name und weiter unten über das Feld „Kommentar hinzufügen“ Eure mitgebrachten Speisen nach Wahl eingetragen werden könnt. Wer sich auf diesem Gebiet spezialisiert hat, darf auch gerne Dinge wie z.B. Barbecue-Saucen o.Ä. beisteuern. Ansonsten bleibt wirklich nur der Vollständigkeit halber noch zu erwähnen, dass wenn jemand unbedingt seine Bestände an Holzkohle oder Grillanzünder von der Sommersaison noch beispielsweise aus Platzgründen verschaffen möchte, so kann er diese bis 20.Oktober im Keller der Sepp-Glaser-Sporthalle für unsere Zwecke abgeben.

Wir gehen davon aus, das sowieso jeder gute Laune mitbringen wird - damit aber gerechterweise auch ALLE von uns diese den ganzen Abend behalten können und es ein Fest für ALLE sein soll wäre es wünschenswert wenn vor allem die Nachbereitung zu fortgeschrittener Stunde in der Verantwortung ALLER liegt.

Viele Grüße Euer Tino



### **Spiele am Wochenende**

Am Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

Freitag, 02.10.	TTC Suggental II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II
Freitag, 02.10.	TTC Glottertal - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III
Sonntag, 04.10.	TTG Ulm - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Saisonspielen.

**TTR-Werte aktuell**

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1566	(1551)
2.	2.	Riegger Lutz	1516	(1513)
3.	3.	Krukenberg Malte	1511	(1511)
4.	5.	Thoma Michael	1481	(1460)
5.	4.	Wunsch Norbert	1474	(1474)
6.	6.	Scheffczyk Tim	1461	(1444)
7.	7.	Daube Hannes	1452	(1441)
8.	10.	Oßwald Andreas	1420	(1414)
9.	9.	Reischmann Felix	1413	(1417)
10.	8.	Bauer Christoph	1403	(1419)
11.	11.	Linder Sven	1402	(1402)
12.	12.	Scheierke Manuel	1381	(1381)
13.	13.	Leinfelder Marion	1351	(1351)
14.	19.	Himmelsbach Jan	1335	(1306)
15.	14.	Kapteinat Rainer	1334	(1334)
16.	15.	Dobler Michael	1329	(1329)
17.	16.	Jörder Felix	1328	(1328)
18.	18.	Ueckerseifer Peter	1324	(1324)
19.	17.	Hösel Tino	1323	(1325)
20.	20.	Silber Tom	1304	(1298)
21.	21.	Gracki Heike	1286	(1286)
22.	22.	Katzelnik Wladimir	1285	(1285)
23.	23.	Foege Manuel	1281	(1281)
	23.	Löser Volker	1281	(1281)
25.	25.	Fiorucci Francesco	1274	(1274)
26.	26.	Beissert Judith	1264	(1264)
27.	27.	Schadchin Alexander	1257	(1257)
28.	28.	Pielmaier Herbert	1245	(1245)
29.	29.	Landes Margarete	1232	(1232)

PLATZ		NAME	TTR	
30.	30.	Puchtler Christine	1226	(1226)
31.	31.	Schaum Maximilian	1217	(1217)
32.	32.	Pottberg Uwe	1216	(1216)
33.	33.	Décard Bernhard	1207	(1207)
34.	34.	Wennberg Anna	1205	(1205)
35.	35.	Roßnagel Michael	1201	(1201)
36.	38.	Schubarth Tom	1188	(1182)
37.	36.	Markovic Alexander	1185	(1185)
38.	37.	Krüger Heinz	1183	(1183)
39.	39.	Jehle Klaus	1178	(1178)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1163	(1163)
41.	41.	Schneider Axel	1094	(1094)
42.	42.	Spätling Bari	1078	(1078)
43.	44.	Treguier Luc	1051	(1045)
44.	43.	Schuler Dieter	1047	(1047)
45.	45.	Hoffmann Karl-Heinz	1043	(1043)
	45.	Nader Nima	1043	(1043)
47.	47.	Adam Matthias	1026	(1026)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1010	(1010)
49.	49.	Schalkau Uwe	991	(991)
50.	50.	Brinkis Noah	978	(972)
51.	51.	Breithaupt Felix	957	(951)
52.	52.	Ruesch Luis	947	(941)
53.	53.	Pütz Jannis	922	(916)
54.	54.	Vollmar Luis	899	(893)
55.	55.	Schuler Jonas	872	(866)
56.	56.	Eick Lennart	858	(852)
57.	57.	Schmid Mario	844	(838)
58.	58.	Pfefferle Martin	-	-

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma  
-Pressewart-